

**PRESSEINFORMATION****Natürliches Mineralwasser aus Österreich: Absatz nach pandemiebedingten Rückgängen wieder gestiegen**

- **Gesamtabfüllmenge an natürlichem Mineralwasser konnte 2021 um 3 % auf 700,3 Mio. Liter gesteigert werden**
- **Höchste Absatzsteigerungen im Jahresvergleich im April, Juni und November**
- **Natürliches Mineralwasser mit Kohlensäure weiterhin Österreichs Favorit (56 %), Sorten mit wenig und ohne Kohlensäure ex aequo mit je 22 % der Gesamtabfüllmenge**

**Wien, 3. Februar 2022** – Auch wenn behördliche Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie, allen voran temporäre Schließungen von Gastronomiestätten sowie Einschränkungen im Tourismus, von Events und Veranstaltungen, für ein äußerst herausforderndes Marktumfeld sorgten, bleibt natürliches Mineralwasser aus Österreich in aller Munde: Nach pandemiebedingten Rückgängen der Gesamtabfüllmenge im Jahr 2020 können die österreichischen Mineralwasserabfüller für 2021 eine positive Bilanz ziehen, denn die Absatzzahlen konnten wieder gesteigert werden. Lag die Gesamtabfüllmenge (Inland und Export) 2019 noch bei 785,6 Mio. Litern, sank sie nach Ausbruch der COVID-19-Pandemie 2020 auf 682,7 Mio. Liter und stieg 2021 nun wieder auf 700,4 Mio. Liter natürliches Mineralwasser aus Österreich an. Auch wenn das Vorkrisenniveau noch nicht erreicht werden konnte, belegen die Daten einen klaren Erholungseffekt.

Dennoch haben behördliche Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie in der Mineralwasserbilanz 2021 zu deutlichen Auswirkungen geführt: In den besonders von Restriktionen betroffenen Monaten zu Jahresbeginn kam es zu den größten Rückgängen der Mineralwasserabfüllmenge in Höhe von 25 % (Jänner) bzw. 23 % (Februar) und 31 % (März). Ab Beginn des zweiten Quartals konnte hingegen in allen Monaten – mit Ausnahme September 2021 – ein klarer Aufwärtstrend eingeschlagen werden. Die höchsten Absatzsteigerungen (Inland und Export) im Vergleich zum Vorjahr wurden in den Monaten April (+39 %), Juni (+45 %) und November (+24 %) erreicht.

*„Das Marktumfeld war 2021 weiterhin enorm herausfordernd. Mit Blick auf die Abfüllmengen sehen wir jedoch bereits eine erfreuliche Bilanz: Die österreichischen Mineralwasserunternehmen konnten diese im Laufe des Vorjahres wieder steigern. Die Mineralwasserbilanz 2021 zeigt, dass die Österreicherinnen und Österreicher natürliches Mineralwasser als ursprünglich reines Qualitätsprodukt schätzen und besonders gerne zum regionalen Naturschatz aus heimischen Quellen greifen“, so Forum Natürliches Mineralwasser-Sprecher Herbert Schlossnikl. „Auswirkungen der COVID-19-Pandemie haben auch beim Mehrweganteil Spuren hinterlassen. Lag dieser vor Ausbruch der Gesundheitskrise mit Ende 2019 noch bei 21 %, ist er aktuell auf 17,8 % gesunken. Der Rückgang ist in erster Linie auf Restriktionen in der Gastronomie und bei Veranstaltungen, wo Mehrweggebinde traditionell stark im Einsatz sind, zurückzuführen. Gleichzeitig sehen wir, dass die Nachfrage nach Mehrweggebinden im Handelssektor ungebrochen ist. Beispielsweise kann bei 1-Liter-Glasflaschen mit einer Abfüllmenge von 95,2 Mio. Litern ein*

*Plus von zwei Prozent im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden. Klares Ziel der österreichischen Mineralwasserabfüller ist es, den gesamten Mehrweganteil wieder sukzessive zu erhöhen, wie es vor der COVID-19-Pandemie bereits langfristig der Fall war.“*

### Größte Absatzsteigerungen mit Lockdownende

Nach sukzessiven Öffnungsschritten war ab Mitte Mai die Gastronomie in Österreich wieder größtenteils zugänglich, Veranstaltungen unter entsprechenden Auflagen vermehrt möglich und das To-Go-Geschäft konnte sich erholen. Das zeigt auch die Mineralwasser-Bilanz 2021 auf: Im April ist die zweithöchste Steigerung mit einem Inlandsabsatz-Plus von 40 % erzielt worden. Im Vergleich zum Vorjahr wurde nur im Juni noch mehr Mineralwasser im Inland vertrieben (+46 %). Mit einem Inlandsabsatz von 81,6 Mio. Litern war der Juni insgesamt der umsatzstärkste Monat des Jahres. Mit einem Plus von 24 % zeichnete sich außerdem bereits im November die hohe Nachfrage nach natürlichem Mineralwasser aus Österreich zum Ende des Lockdowns für Geimpfte und Genesene im Dezember ab.

### Mineralwasser mit Kohlensäure ist Österreichs Favorit

Mit 371,2 Mio. Litern erreicht natürliches Mineralwasser mit Kohlensäure einen Anteil von 56 % an der Gesamtabfüllmenge und ist damit unangefochten die populärste Sorte der Österreicherinnen und Österreicher. Natürliches Mineralwasser ohne sowie mit wenig Kohlensäure folgen mit je 22 %. Die Abfüllmenge von natürlichem Mineralwasser aus Österreich ohne Kohlensäure konnte im Jahresvergleich um insgesamt 12 % gesteigert werden.

Ob mit, mit wenig oder ohne Kohlensäure: Die 1 Liter-Glasflasche ist die beliebteste Mehrwegoption im Land. Die Nachfrage nach natürlichem Mineralwasser mit Kohlensäure in Mehrweg-Glasflaschen liegt im Inland mit 69 % auf dem ersten Platz, gefolgt von natürlichem Mineralwasser mit wenig Kohlensäure (20 %) und ohne Kohlensäure (11 %). Wie auch in den Vorjahren belegt die 1,5 Liter-Kunststoffflasche mit 418,2 Mio. Litern Abfüllmenge die Spitzenposition im direkten Vergleich der Gebindearten im Inland. Auch in Kunststoffflaschen erfreut sich natürliches Mineralwasser mit Kohlensäure mit einem Anteil von 53 % größter Beliebtheit. Im Vergleich zum Vorjahr wurde 2021 bei den Kunststoffflaschen etwas häufiger zu natürlichem Mineralwasser ohne Kohlensäure (24 %) gegriffen als zu natürlichem Mineralwasser mit wenig Kohlensäure (22 %).

### Entwicklung des österreichischen Mineralwasser-Absatzes:

Jahr	Mineralwasserabsatz Inland (Angaben in Mio. Liter)	Mineralwasserabsatz gesamt: Inland & Export (Angaben in Mio. Liter)
2019	723,5	785,6
2020	644,4	682,7
2021	662,6	700,4

Quelle: [www.forum-mineralwasser.at](http://www.forum-mineralwasser.at)

## Über natürliches Mineralwasser aus Österreich

Natürliches Mineralwasser aus Österreich hat seinen Ursprung in den Tiefen der Erde und gilt seit jeher als besondere heimische Ressource. Gewonnen aus unterirdischen Quellen, die vor jeglicher Verunreinigung geschützt sind, ist österreichisches Mineralwasser ein reines, regionales Naturprodukt, das direkt am Quellort in Flaschen abgefüllt wird. Der einzigartige Geschmack und die unverkennbare Zusammensetzung an natürlichen Inhaltsstoffen wie Spurenelementen, Kohlensäure und Mineralstoffen entstehen entsprechend der Boden- und Gesteinsschichten, die das Mineralwasser durchläuft. Das Produkt von ursprünglicher Reinheit ist das einzige Lebensmittel, für das neben umfassenden Untersuchungen auch eine amtliche Anerkennung durch das österreichische Gesundheitsministerium erforderlich ist.

## Über das Forum Natürliches Mineralwasser

Aus heimischen Quellen, ursprünglich rein und hochqualitativ: Das ist Mineralwasser aus Österreich. Das Forum Natürliches Mineralwasser informiert seit mehr als 30 Jahren über diese wertvolle Ressource. Als Kommunikationsplattform vertreten wir die Positionen der Mineralwasserabfüller und berücksichtigen die Besonderheiten der einzelnen Quellen. Im Jahr 1987 gegründet, vereint das Forum heute die bedeutendsten Mineralwasserunternehmen Österreichs. Sie vertreiben folgende Marken: Alpquell, Astoria, Frankenmarkter, Gasteiner, Juvina, Lebensquell, Long Life, Minaris, Montes, Peterquelle, Preblauer, Römerquelle, SilberQuelle, Tiroler Quelle, Vitus-Quelle, Vöslauer und Waldquelle. Für mehr Informationen besuchen Sie bitte die Website [www.forum-mineralwasser.at](http://www.forum-mineralwasser.at).

## Presseinformationen:

Forum Natürliches  
Mineralwasser  
DI Herbert Schlossnikl  
Tel: 02252 / 401-4101  
E-Mail: [herbert.schlossnikl@forum-mineralwasser.at](mailto:herbert.schlossnikl@forum-mineralwasser.at)

Ecker & Partner Öffentlichkeitsarbeit und  
Public Affairs GmbH  
Alexandra Ebner, Bakk. phil.  
Tel: 01 / 599 32-50  
E-Mail: [a.ebner@eup.at](mailto:a.ebner@eup.at)